

Digitales Seminarangebot Juli - September 2021

Liebe Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin,

wir freuen uns, Ihnen auch im dritten Quartal 2021 weiterhin ein digitales Seminarangebot anbieten zu können. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die geplanten Seminare. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Seminaren im Zeitraum Juli - September eine erfolgreiche Registrierung für das 2. Halbjahr 2021 erforderlich ist. Diese berechtigt, im Registrierungszeitraum an Seminaren mit insgesamt max. 16 Unterrichtseinheiten (UE) teilzunehmen. Bei freien Plätzen kann auch gern über 16 Unterrichtseinheiten hinaus teilgenommen werden.

Melden Sie sich bitte nur für die Seminare an, an denen Sie auch tatsächlich teilnehmen können. Bei der Vergabe der Plätze werden wir darauf achten, dass die Teilnahme möglichst vielen ÄiW in ähnlichem Umfang ermöglicht wird. Auch im virtuellen Raum ist die Anzahl der Teilnehmenden pro Seminar begrenzt, damit Austausch möglich ist.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie ca. 6 Wochen vor dem Seminar Bescheid, ob Sie einen Platz im Seminar bekommen.

Für die Teilnahme benötigen Sie einen Lautsprecher, eine Kamera und ein Mikrofon. Es wird eine aktive Teilnahme im Seminar erwartet.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S01	14.07.2021 25.08.2021	Mi Mi	15:00 - 15:45 10:00 - 12:15	Kiezmedizin – das soziale Umfeld der Praxis kennenlernen <i>(Bitte melden Sie sich für dieses Seminar nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können, da die Inhalte aufeinander aufbauen.)</i>	Prof. Dr. med. Wolfram Herrmann M.Sc. MHE, Professor für Allgemeinmedizin m. S. Versorgungsforschung, Charité - Universitätsmedizin Berlin	4	In diesem zweiteiligen Seminar beschäftigen wir uns mit dem sozialen Umfeld der Praxis. Die Lebensumstände unserer Patient*innen haben einen großen Einfluss auf Gesundheit und Lebensqualität. Im ersten Seminarteil gibt es eine kurze Einführung in die Thematik und eine Einladung und Anleitung das soziale Umfeld der Praxis, in der man gerade zur Weiterbildung ist, zu entdecken. In der Zeit bis zum zweiten Teil entdecken dann die Teilnehmer*innen gezielt den Kiez der Praxis. Im zweiten Seminarteil tragen wir die Erfahrungen aus der Kiezerkundung zusammen und überlegen, welche Folgerungen sich daraus für das eigene ärztliche Handeln ergeben. Wir erarbeiten dabei konkrete Umsetzungsschritte für die nächste Zeit. Teilnahmevoraussetzung: Tätigkeit als ÄiW in einer Praxis (oder alternativ in einem Krankenhaus) während der Zeit der zwei Seminarteile
S02	10.08.2021	Di	13:00 - 13:45	KW-S(ch)nack: Patient*innen mit Diabetes mellitus Typ II in der Sprechstunde	Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	1	Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat von 13:00 bis 13:45 Uhr und besprechen (gerne beim Kaffee oder Mittagessen) herausfordernde, spannende oder ungewöhnliche Fälle aus der Praxis. Wir legen bei jedem S(ch)nack den Schwerpunkt auf ein Thema, so dass die, die es möchten, sich vorbereiten können. Material zur Nachbereitung hinterlegen wir auf unserer Plattform KOLEGEA. Fälle zur Besprechung könnt Ihr uns gerne bis zu zwei Wochen vorher an kw-berlin-allgemeinmedizin@charite.de senden. Wir bereiten sie für den S(ch)nack anonymisiert auf - Ihr könnt sie aber auch gerne selbst vorstellen! Wichtig ist uns bei diesem Format der kollegiale und wertschätzende Austausch untereinander. Wie macht Ihr es in der Praxis? Wo war es schwierig? Und was meinen die Anderen - was hätten sie gemacht? In fünf Jahren diskutieren wir uns so gemeinsam einmal quer durch die Allgemeinmedizin - ganz entspannt beim Kaffee oder beim Sushi! Wir diskutieren Patient*innen mit Diabetes mellitus Typ II unter oraler Medikation. Wer mag Patient*innengeschichten beisteuern?"

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S03	10.08.2021	Di	16:00 - 17:30	Sicher behandeln beim Reizdarmsyndrom	Dr. med. Johanna Bobardt, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg	2	Blähungen, Durchfall, Bauchkrämpfe – wie das Reizdarmsyndrom diagnostiziert wird, welche Therapien geeignet sind und was sich in der neuen Leitlinie ändert - kompakt zusammengefasst.
S04	11.08.2021	Mi	13:00 - 16:00	Grundlagen des EKG's für die hausärztliche Praxis	Dr. med. Hedda Wollbold, FÄ für Allgemeinmedizin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster	4	Kommt Ihnen diese Situation bekannt vor: Sie können ein diagnostisches oder zur Routine geschriebenes EKG nicht eindeutig interpretieren? Mit dem EKG-Kurs und interaktivem Training frischen Sie Basiswissen und Kompetenz in der EKG-Befundung auf.
S05	17.08.2021	Di	12:30 - 14:00	Schlafbezogene Atmungsstörungen	Dr. med. Karen Krüger, FÄ für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Charité - Universitätsmedizin Berlin	2	Seminarbeschreibung folgt
S06	18.08.2021	Mi	15:00 - 18:00	Studienupdate Allgemeinmedizin	Dr. med. Günther Egidi, FA für Allgemeinmedizin, Bremen	4	Je länger Hausärzt*innen praktizieren, desto mehr gewinnen sie an Routine. Aber sind sie noch auf dem neuesten Wissensstand? Wie lange sollten Patient*innen mit Bisphosphonaten behandelt werden? Darf man Metformin bei Gestations-Diabetes einsetzen? Ab welchem TSH-Wert sollte eine Hypothyreose mit Thyroxin substituiert werden? Was bringt Remdesivir bei COVID? Waren die verschiedenen Lockdowns nötig und sinnvoll? Das Seminar stellt die neuesten Kenntnisse aus wichtigen Studien der letzten zwölf Monate vor. Gemeinsam klopfen Referent und Teilnehmende diese dann auf ihre Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis ab.
S07	19.08.2021	Do	16:00 - 18:15	Hausärztliche Betreuung von Schlaganfallpatient*innen	Dr. med. Frederik Mader, FA für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Chirotherapie, Sportmedizin, Nittendorf	3	Schlaganfallpatient*innen werden typischerweise von Hausärzt*innen versorgt. Gerade Patient*innen mit schweren Funktionsstörungen und ausgeprägten Behinderungen stellen ihre Hausärzt*innen und das gesamte Praxisteam vor große Herausforderungen. Dieses Seminar baut auf der aktuellen interdisziplinären S3-Leitlinie Schlaganfall auf und transportiert in lebendiger Form zunächst das relevante Wissen zur hausärztlichen Akutversorgung und zum TIA-Management. Außerdem wird die Bedeutung verschiedener Strategien in der Sekundärprävention diskutiert (nichtmedikamentöse Ansätze, Lipid- und Blutdruckmanagement, Thrombozytenaggregationshemmung, Antikoagulation). Abschließend wird die Versorgung von Patient*innen mit Funktionsdefiziten (Schmerzen, Paresen, Inkontinenz, kognitive Störungen etc.) ausführlich beleuchtet.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S08	24.08.2021 24.08.2021	Di	09:00 - 10:30 12:30 - 14:00	Schwindel <i>(Bitte melden Sie sich für dieses Seminar nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können, da die Inhalte aufeinander aufbauen.)</i>	Dr. med. Karen Krüger, FÄ für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Charité - Universitätsmedizin Berlin	4	Schwindel ist ein häufiger und belastender Zustand. Aufgrund von Unsicherheiten und Kausalitätsdruck durchlaufen Patient*innen meist lange und sinnlose diagnostische Schleifen, die für Behandelnde und Betroffene gleichermaßen frustrierend sind. Dabei ist die diagnostische Einordnung weniger kompliziert als vielfach angenommen. In diesem Seminar lernen Sie, wie mit einer symptomorientierten Anamnese, klinischen Untersuchung und einfachen Tests innerhalb einer Konsultation häufige Schwindelursachen bestätigt und ggf. gleich therapiert, gefährliche Verläufe ausgeschlossen oder zielgerichtet in die nächste Versorgungsebene zugewiesen werden können.
S09	24.08.2021	Di	15:30 - 17:00	Update - Antibiotikatherapie häufiger Infekte in der Hausarztpraxis	Dr. med. Catharina Escales, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg; Dr. med. Jan Oltrogge, FA für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	2	Die Entscheidung für oder gegen eine antibiotische Therapie ist Alltag in der hausärztlichen Versorgung. In diesem Seminar diskutieren wir die gängigen Paradigmen der Resistenzentwicklung und ihre Bedeutung für das hausärztliche Handeln. Wir informieren über die aktuellen (Leitlinien-) Empfehlungen zur Therapie häufiger Infekte in der Primärversorgung: Obere- und untere Atemwegsinfekte, Harnwegsinfekte und Hautinfektionen.
S10	25.08.2021	Mi	09:45 - 12:00	Grundlagen der Dermatologie in der Hausarztpraxis mit Fallbeispielen, Schwerpunkt infektiöse Hauterkrankungen	Dr. med. Fabian Ludwig, FA für Allgemeinmedizin, Oranienburg	3	Erkrankungen der Haut und Schleimhäute sind ein häufiger Beratungsanlass in der Hausarztpraxis. Anhand von Fallbeispielen werden häufige infektiöse Krankheitsbilder der Dermatologie mit diagnostischem und therapeutischen Vorgehen interaktiv erarbeitet.
S11	25.08.2021	Mi	10:00 - 12:15	Sexualmedizin - Relevantes für die Allgemeinmedizin	Dr. med. Stephanie Kossow FÄ für Allgemeinmedizin Zusatzbezeichnung Sexualmedizin, Berlin	3	Im hausärztlichen Kontext begegnen uns immer wieder sexualmedizinische Themen, beispielsweise sexuelle Funktionsstörungen, sexuelle Probleme durch körperliche Erkrankungen oder durch deren Behandlung, Kinderwunsch-Themen, partnerschaftliche Schwierigkeiten, sexuelles Risikoverhalten und vieles mehr. Im Seminar soll ein kurzer Überblick über das Fach gegeben werden, um dann einige der häufigeren Beratungsanlässe in der Allgemeinmedizin zu besprechen.
S12	25.08.2021	Mi	10:00 - 13:00	Mein glücklicher Weg zur Fachärzt*in	Dr.med. Catharina Escales, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg	4	Du hast deine Weiterbildung im vielfältigsten Fach der Welt begonnen? Möchtest Deine Weiterbildung möglichst auf Dich passend planen? Nun bietet die neue Weiterbildungsordnung noch mehr Potenzial und Du fragst dich, wie Du es für Dich am besten ausschöpfen kannst? Schwankst zwischen Fächern, stationär oder ambulant, überlegst die optimale Reihenfolge und was wo erlaubt ist? Wie sich Familie und Engagement am besten verbinden lassen? Ob Du den Weg für Zusatzqualifikationen schon ebnen kannst? Dieses Seminar zeigt Vor- und Nachteile verschiedener Wege auf und möchte Dir helfen, den für Dich optimalen Weg zu finden - damit Du hoffentlich glücklich und zufrieden Fach*ärztin für Allgemeinmedizin wirst.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S13	25.08.2021	Mi	10:00 - 13:00	Investiere in den Anfang! Das Anamnesegespräch in der hausärztlichen Praxis	Dr. med. Iris Veit, FÄ für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Berlin	4	Investiere in den Anfang! Das Anamnesegespräch in der hausärztlichen Praxis. Mit Patienten-Video aus der hausärztlichen Praxis und Einübung in Kleingruppen und Rollenspiel!
S14	25.08.2021	Mi	13:00 - 15:30	Osteoporose	Prof. Dr. med. Erika Baum, FÄ für Allgemeinmedizin, Biebertal / früher Universität Magdeburg, Abt. für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin	3	Eine Schenkelhals- oder Oberarmfraktur bedeutet oft das Ende der Selbständigkeit von unseren alten Patient*innen. Lässt sich das vermeiden oder hinauszögern? Was bedeutet es, wenn man sich mit 60 Jahren eine distale Radiusfraktur zuzieht oder plötzlich starke Rückenschmerzen hat? Wie wirken sich Stürze auf Frakturen aus? Wann soll man im hausärztlichen Bereich welche Osteoporose-Diagnostik und -Therapie anleiern? Welche Kontrollen sind dann sinnvoll und kann man das auch wieder absetzen? Fakt ist: es gibt bezüglich der Osteoporose eine erhebliche Fehlversorgung und wir können daran etwas ändern. In dem Seminar werden wir besprechen, was sinnvoll und was überflüssig ist und welche Besonderheiten der Kostenerstattung zu berücksichtigen sind. Gern können auch eigene Fälle und Fragen eingebracht werden.
S15	25.08.2021	Mi	14:00 - 17:00	Das Potential der Arzt-Patient-Beziehung für die hausärztliche Praxis	Iris Böhmer, FÄ für Allgemeinmedizin, Berlin	4	Wenn Sie sich bewusst machen, wie die Arzt-Patient-Beziehung Ihre diagnostischen und therapeutischen Entscheidungen beeinflusst, können Sie mit vielen in der hausärztlichen Praxis als „schwierig“ bezeichneten Situationen reflektiert und konstruktiv umgehen. Dysfunktionale Beziehungsmuster zu erkennen und zu verstehen eröffnet die Möglichkeit, die Arzt-Patient-Beziehung als diagnostisches und therapeutisches Werkzeug zu nutzen. Dieses Seminar soll einführen in Strategien und Rahmenbedingungen, die hilfreich sind, um in der hausärztlichen Praxis eine gelingende Arzt-Patient-Beziehung aufzubauen und Schwierigkeiten dabei zu reflektieren. Im zweiten Teil soll am Beispiel des ängstlichen Beziehungs-Modus deutlich gemacht werden, wie sich ein dysfunktionales Beziehungsmuster auswirken kann und wie sie damit professionell umgehen und zu einer korrigierenden Beziehungserfahrung im Rahmen der hausärztlichen Arzt-Patient-Beziehung beitragen können. Ich möchte Ihnen beispielhaft ein Lehr-Video für einen Patienten im ängstlichen Beziehungs-Modus zeigen und in Mikroszenenanalysen die Schritte im Umgang mit diesem Modus erarbeiten. Darüber hinaus werden wir in Kleingruppen verbale Interventionstechniken einüben und Sie haben Gelegenheit, die Interaktionen mit Ihren Patient*innen zu reflektieren. Gerne können Sie Beispiele aus ihrer eigenen Praxis mitbringen. Der ängstliche Beziehungsmodus spielt in der aktuellen Pandemie-Situation häufig eine Rolle. Vorbereitende Literatur: Veit I (2018) Praxis der Psychosomatischen Grundversorgung- Die Beziehung zwischen Arzt und Patient. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S16	25.08.2021	Mi	14:00 - 17:00	Der/die ist komisch! Der psychopathologische Befund bei Psychosen, Delir und Wahn	Dr. med. Lydia Steenweg, FÄ für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnungen Psychotherapie, Naturheilverfahren, Homöopathie, Geriatrie; Dipl. med. Susanne Vulturius, FÄ für Nervenheilkunde, Berlin	4	Nach kurzer Einführung in das AMDP-Manual hören wir eine Zusammenfassung der klinischen Symptomatik bei Psychosen. Gemeinsam sehen wir uns dann ein Patienten-Interview im Film an. Die Symptomatik des Patienten wird in Kleingruppen anhand des AMDP-Bogens erfasst. In einer Auswertungsrunde vertiefen wir das neue Wissen über Psychotiker*innen.
S17	25.08.2021	Mi	14:00 - 17:30	Werkzeugkasten Modul: 3: Wer führt wen? - Mein Team und ich	Dr. med. Britta Amthor, FÄ für Allgemeinmedizin und für Chirurgie, Landsberg am Lech; Dr. med. Thomas Mundt, FA für Allgemeinmedizin, Delitzsch	4	Im Laufe der Aus- und Weiterbildung wurden wir alle geführt, von Ober- und Chefarzten und Weiterbildern. Doch mit dem Einstieg in die Praxis bzw. Selbstständigkeit sollen auf einmal wir die Führungskraft sein. Wie? Das hat meist niemand wirklich gelernt. Was ist Führung? Wozu ist sie notwendig? Welchen Führungsstil habe ich überhaupt bzw. welchen möchte ich leben? Wir zeigen euch, wie es klappen kann – mit den direkten Führungsinstrumenten, wie Lob, Anerkennung, Kritik und Zielvereinbarungen. Ihr erhaltet Tricks und Tipps für eine gute Kommunikation. Auch die indirekten Führungsinstrumente werden besprochen. Hier geht es um Personalsuche und -einstellung, Arbeitsverträge, Arbeitsplatzgestaltung. Teambildung, Teamsitzungen und Mitarbeiter*innengespräche sind ebenfalls wichtig und kommen nicht zu kurz.
S18	01.09.2021	Mi	15:00 - 17:15	Grundlagen der Dermatologie in der Hausarztpraxis mit Fallbeispielen, Schwerpunkt chronische Hauterkrankungen	Dr. med Fabian Ludwig, FA für Allgemeinmedizin, Oranienburg	3	Erkrankungen der Haut und Schleimhäute sind ein häufiger Beratungsanlass in der Hausarztpraxis. Anhand von Fallbeispielen werden häufige chronische Krankheitsbilder der Dermatologie mit diagnostischem und therapeutischem Vorgehen interaktiv erarbeitet.
S19	07.09.2021	Di	13:00 - 13:45	KW-S(ch)nack: Patient*innen mit Kopfschmerzen in der Sprechstunde	Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	1	Der Schwerpunkt im September liegt auf Fallgeschichten zum Thema Begleitung von Patient*innen mit chronischen und akuten Kopfschmerzen in der hausärztlichen Praxis. Patient*innenfälle könnt ihr bis drei Wochen vorher an kw-berlin-allgemeinmedizin@charite.de senden.
S20	07.09.2021	Di	16:00 - 17:30	Dyspepsie und GERD	Dr. med. Johanna Bobardt, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg	2	Sodbrennen und dyspeptische Beschwerden sind häufige Beratungsanlässe, trotzdem ist die differentialdiagnostische Abklärung manchmal nicht ganz einfach. Wie die Unterscheidung trotzdem gelingt, welche evidenzbasierten Therapien es gibt und welche Rolle die Ernährung spielt, werden wir gemeinsam erarbeiten.
S21	09.09.2021	Do	15:30 - 17:00	Akuter Husten: Phytotherapeutika usw.	Dr. med Sabine Gehrke-Beck, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universtitätsmedizin Berlin	2	Viele Patient*innen sind über anhaltenden Husten bei Atemwegsinfekten beunruhigt und lästig ist es ja auch. Therapeutischer Nihilismus ist nicht immer befriedigend - gibt es andere sinnvolle Optionen? Wir diskutieren die Evidenz der aktuellen Überarbeitung der Hustenleitlinie und üben ein Gespräch mit unzufriedenen Patient*innen.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S22	21.09.2021	Di	19:30 - 21:00	Klimakrise ist Gesundheitskrise	Dr. med. Max Bürck-Gemassmer, FA für Allgemeinmedizin, Berlin	2	Gesundheitliche Aspekte der Klimakrise: Handlungsoptionen für uns als Hausarzt*innen. Einführungsseminar: Planetare Grenzen und Klimakrise – Welche Risiken und welche Chancen ergeben sich daraus für unsere Gesundheit – und für uns als Hausarzt*innen? Als Hausarzt*innen tragen wir eine (Mit-)Verantwortung für das Wohl unserer Patient*innen und gegenüber der Gesellschaft als Ganzes. Der Klimawandel gilt weltweit als eine der größten Bedrohungen für die menschliche Gesundheit (u.a. WHO). Wissen um gesundheitliche Gefahren und Risiken ist die Basis für unser ärztliches Handeln. Umgekehrt ist „Klimaschutz die größte Chance für unser aller Gesundheit“ (Lancet u.a.). In diesem einführenden Seminar wollen wir Grundlagen der Klimakrise und seiner Auswirkungen auf die Gesundheit kennenlernen und gemeinsam diskutieren. Rechtzeitiger Klimaschutz hat viele gesundheitliche Co-Benefits für uns und unsere Patient*innen. An dem konkreten Beispiel der Hitzewellen wollen wir zeigen, wie die Veränderungen des Klimas zunehmend unseren Praxisalltag betreffen und Handlungsoptionen für die Praxis entwerfen.
S23	23.09.2021	Do	10:00 - 13:00	Asthma	Dr. med. Kristin Walter-Haase, FÄ für Allgemeinmedizin, Berlin	4	Nach kurzer Ausarbeitung der Grundlagen werden vor allem die Bereiche Diagnostik und Therapie aus hausärztlicher Sicht besprochen. Der Fokus wird dabei nicht auf der medikamentösen Therapie, sondern auf dem was alles drum herum noch dazugehört gelegt. Der Inhalt orientiert sich stark an der aktualisierten nationalen Versorgungsleitlinie.
S24	30.09.2021	Do	15:00 - 18:00	Notfälle im KV-Dienst besser bewältigen	Prof. Dr. med. Andreas Umgelter, FA für Innere Medizin und Gastroenterologie, Leiter der Notaufnahme, Humboldt-Klinikum Berlin	4	In diesem Workshop erarbeiten wir die strukturierte Versorgung von typischen Notfällen, die Sie in Praxis oder KV-Dienst fürchten. Wir üben und besprechen das leit symptombasierte Erkennen und die Behandlung von akuten Erkrankungen wie EA-COPD, akutem Asthmaanfall, diabetologischen Notfällen, Anaphylaxie, Intoxikationen, akutes Koronarsyndrom.

Anmelden können Sie sich hier:

[Anmeldung Onlineseminare 3. Quartal 2021: Kompetenzzentrum Weiterbildung Berlin - Charité – Universitätsmedizin Berlin \(kw-allgemeinmedizin.berlin\)](https://www.kolegea.de/kolegea/registration.jsessionid=64263E7AEAB1065D391CF8CED0A45C7B)

Die Unterlagen zu den Seminaren werden wir für Sie auf der KOLEGEA-Plattform hinterlegen. Bitte registrieren Sie sich dazu auf der Plattform:

<https://www.kolegea.de/kolegea/registration.jsessionid=64263E7AEAB1065D391CF8CED0A45C7B>

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein Schreiben an Ihre/n Weiterbilder*in mit der Bitte um Freistellung für die Teilnahme am Seminar benötigen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lernen im virtuellen Raum!

Herzliche Grüße

Ihr Team des Kompetenzzentrums Weiterbildung Berlin